Schweizerwoche 1946

Autor(en): **Kobelt, Karl**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **2 (1946)**

Heft 11

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-846268

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Das kleine Meisterwerk, das Heim, ist die Schöpfung der Frau, mit Hilfe des Mannes. Das grosse Meisterwerk, der gute Staat, wird vom Manne geschaffen werden, wenn er die Frau ernstlich zu seiner Helferin macht".

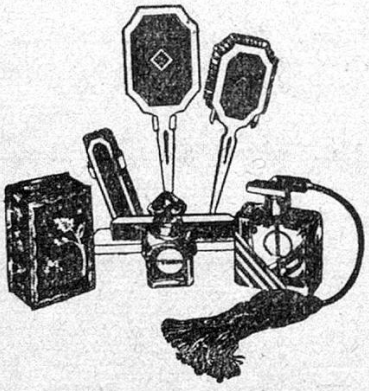
Selma Lagerlöf (aus der Broschüre „Heim und Staat")

Schweizerwoche 1946

Die diesjährigen Veranstaltungen der Schweizerwoche stehen im Zeichen des Dankes an die Schweizer Frau. Diese nimmt auf dem offiziellen Plakat mit Recht den Ehrenplatz ein. Während des Krieges hat die Schweizerin Gewaltiges beigetragen zum wirtschaftlichen und moralischen Durchhalten des Landes. Daneben hat sie sich in der Armee an ihrem Platze als zuverlässige Helferin und treue Kameradin unserer Soldaten bewährt. Wir wissen aber auch um ihre Bedeutung als Hüterin schweizerischer Eigenart und der Liebe zur Heimat, in Familie, Oeffentlichkeit und Beruf. Die Schweizer Frau, welcher volkswirtschaftlich als Käuferin eine wichtige Rolle zukommt, wird durch richtige Würdigung schweizerischer Qualitätsware einheimisches Schaffen unterstützen und fördern.

Aus dem Aufruf von Bundespräsident Kobelt

Warum gibt man der Schweizerfrau zum Dank nicht das **Stimmrecht?**



Zur täglichen Toilette
und Schönheitspflege
vom Guten das Beste

Parfumerie Schindler

Haus der Geschenke

ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE 90 TELEFON 251955